

BÜHNEN KÖLN

OPER / \ KÖLN

**SCHAU
SPIEL
KÖLN**

**tanz
KÖLN**

**BÜHNEN KÖLN
SANIERUNG**



**IV. Bericht 2020/21
– Stärkung des Tanzes im Schauspiel /
Richard Siegal / Ballet of Difference –**

IV. BERICHT ZU RICHARD SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE AM SCHAUSPIEL KÖLN 2020/21

Die Bühnen legen hiermit den insgesamt achten Bericht – und damit gleichzeitig den vierten und letzten Bericht der Spielzeit 2020/21 – zu Richard Siegal / Ballet of Difference am Schauspiel Köln vor.

Der Rat hat am 09.07.2019 die Vorlage 2257/2019 „*Stärkung des Tanzes – Unterstützung der Kompanie Richard Siegal / Ballet of Difference*“ beschlossen (zuvor im Betriebsausschuss Bühnen am 26.06.2019 beraten). Die Beschlusslage bildet die Grundlage des Berichtswesens in Form dieses dritten Berichts der Spielzeit 2020/21 für den Zeitraum 01.09.2020 bis 31.08.2021.

Hinweise:

- *Der Wirtschaftsplan der Bühnen der Spielzeit 2020/21 umfasst nicht die hier dargestellte Stärkung des Tanzes – Unterstützung der Kompanie Richard Siegal / Ballet of Difference. Zum Wirtschaftsplan der Bühnen werden die gewohnten Quartalsberichte vorgelegt.*
- *Das Budget des Ballet of Difference ist so gestaltet, dass Aufwand und Ertrag deckungsgleich sind und somit ein neutrales Ergebnis erzielt wird.*
- *Der Bericht berücksichtigt alle Buchungen zum Stichtag 31.08.2021.*
- *Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf den Zeitraum bis 31.08.2021 und spiegeln daher die Auswirkungen der Corona-Krise wider. So fanden nur im Oktober 2020 Tanz-Aufführungen vor Publikum statt, von November bis Ende Mai 2021 wurden Tanz-Vorstellungen ausschließlich im Stream angeboten.*

FAZIT: Der vorliegende IV. Bericht der Spielzeit 2020/21 weist eine Abweichung in Höhe von -475,4 T€ aus. Bezieht man erforderliche investive Maßnahmen für die Komplettierung der Einrichtung eines Ballett-Proberaumes in Höhe von -30,2 T€ in die Betrachtung mit ein, so ergibt sich ein Gesamt-Saldo in Höhe von -505,6 T€.

Die Planung sieht für den Projektzeitraum 2019-2021 ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Trotz des Corona-Lockdowns kann dieses Ziel aus heutiger Sicht voraussichtlich erreicht werden. Für die Spielzeit 2020/21 stehen noch Zuschüsse in Höhe von 323 T€ aus, die derzeit noch nicht zugeflossen sind, von deren Zahlungseingang jedoch auszugehen ist. Diese Zuschüsse würden das Ergebnis auf -182,6 T€ verbessern.

Sollte ein Fehlbetrag bis zum endgültigen Jahresabschluss erhalten bleiben, so wäre dieser ggf. aus dem Überschuss des Schauspiels auszugleichen.

ERLÄUTERUNGEN

Das Budget dieser Spielzeit beträgt 1.357,3 T€. Da geplanten Aufwendungen in gleicher Höhe geplante Erlöse gegenüberstehen, sollte ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen mit 73,5 T€ um 21,7 T€ (22,8 %) unter dem Planwert. Ein großer Anteil von 20,4 T€ an diesen Einnahmen geht auf ein Gastspiel im Rahmen des Tanzfestivals Rhein-Main in Darmstadt im Oktober 2020 zurück. Weitere 25,5 T€ konnten aus dem Verkauf von Streaming-Tickets Erlöst werden. Im Übrigen steht die Buchung von Einnahmen aus zwei Gastspielen in München im Jahr 2021 noch aus und wird das Ergebnis nochmal verbessern.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die Sonstigen Betrieblichen Erträge liegen mit 917,0 T€ um 345,1 T€ bzw. 27,3 % unter dem Planwert. Zuschüsse in Höhe von 203 T€ werden noch erwartet. Weitere 120 T€ wurden gemäß Kooperationsvertrag mit der Landeshauptstadt München abgerufen. Zusätzlich ausstehende Fördergelder können erst nach Vorlage der Gesamtabrechnung des Projektzeitraumes 2019-2021 abgerufen werden.

MATERIALAUFWAND

Im Bereich Materialaufwand wurden Aufwendungen trotz der Corona-bedingten Einschränkungen in geplanter Höhe getätigt und um 15,6 T€ bzw. 3,8 % leicht überschritten.

PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand bleibt -wie sich bereits in den vorherigen Berichten abzeichnete- mit 192,0 T€ über den Planwerten. Die Überschreitung erklärt sich – wie schon dargestellt – aus festen Vertragsvereinbarungen oberhalb der veranschlagten Personal-Planbudgets sowie der Verpflichtung einer zusätzlichen Ballettmeisterin aufgrund eines Krankheitsfalls. Für die Mitarbeiter*innen des Ballet of Difference einschließlich des Ensembles wurde im Berichtszeitraum im Gegensatz zu den anderen Sparten der Bühnen nur für kurze Zeit im Januar Kurzarbeit angeordnet.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen liegen um 99,1 T€ (56,2 %) unter dem Planwert von 176,4 T€. Dies ist insbesondere auf geringere Aktivitäten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und ausfallende Reisetätigkeit zurückzuführen.

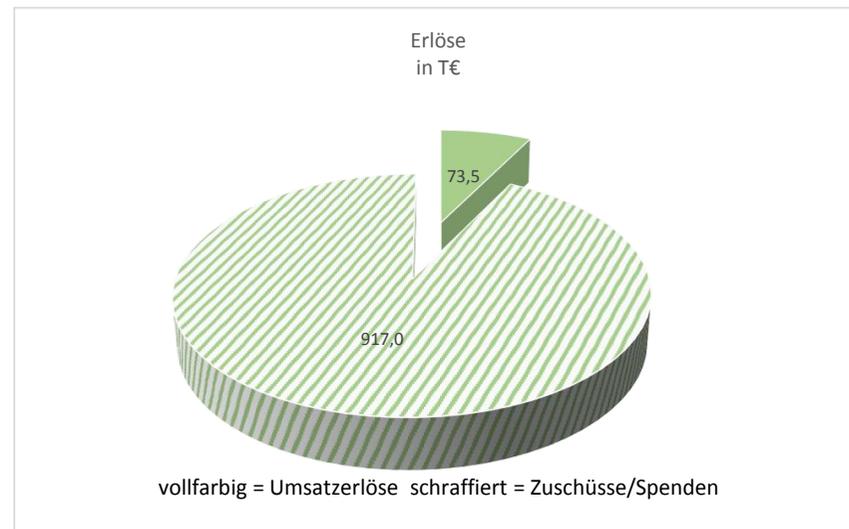
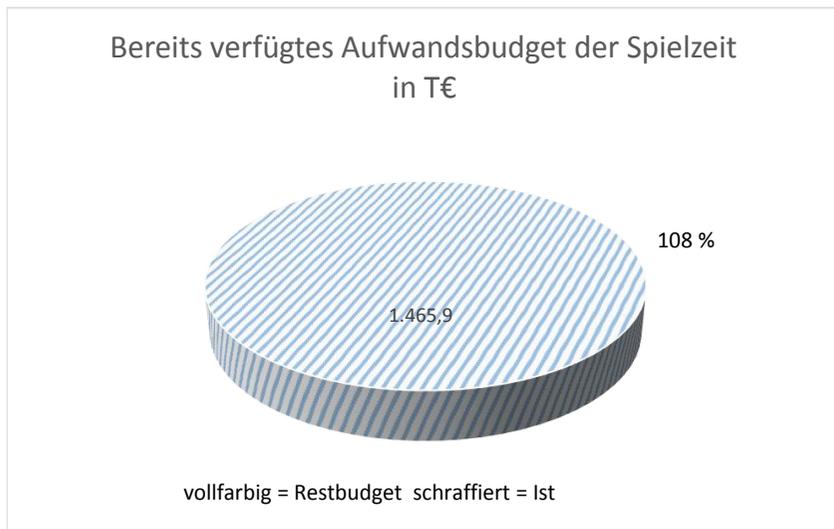
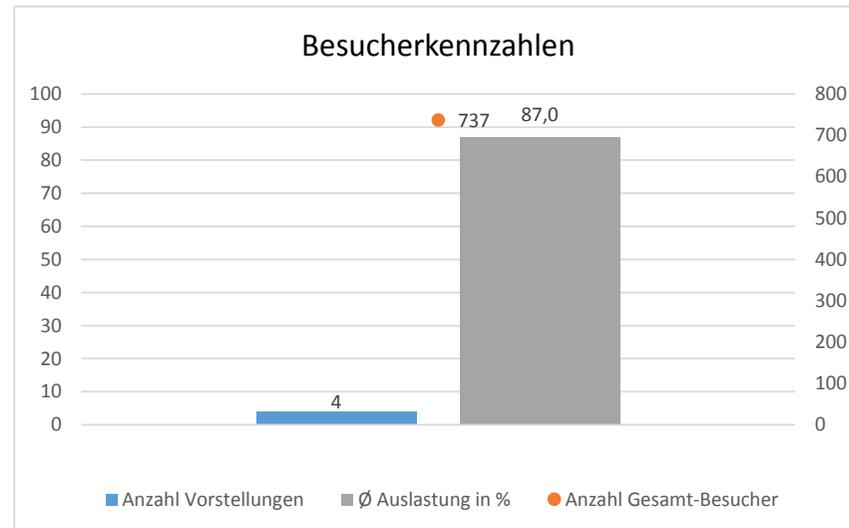
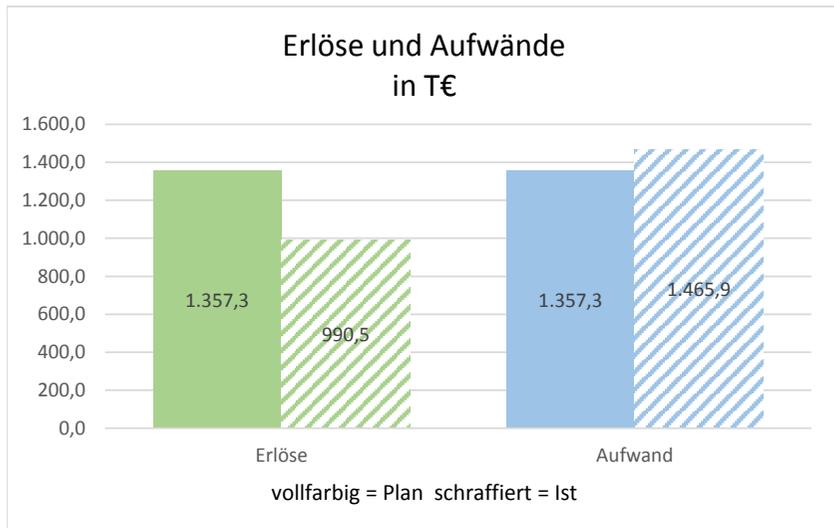
BESUCHERKENNZAHLEN

Aufgrund der Einstellung des Vorstellungsbetriebs seit dem 02.11.2020 bleibt die Besucherstatistik unverändert bei 4 Aufführungen vor 737 Besuchern. Bei nur 852 verkäuflichen Plätzen entspricht dies einer Auslastung von 87%.

Alle nachfolgenden Vorstellungen konnten aufgrund der Schließung der Theater für das Publikum bis auf weiteres ausschließlich digital stattfinden. Die Produktion „All for one and one for the money“ war dabei die erste rein für den virtuellen Raum konzipierte Performance von

Richard Siegal. Richard Siegal erweiterte diese Produktion zu einem „extended choreographer’s cut“, der unter dem Titel „Two for the show“ ebenfalls im Live-Stream angeboten wurde. Auch die Produktion „Gymnastik“ wurde im Live-Stream gezeigt. Bei insgesamt 14 Veranstaltungen wurden auf diesem Weg 2.354 Streaming-Tickets verkauft.

4. Bericht 2020/21 - Tanz im Schauspiel / Kooperation mit Richard Siegal - Management Summary



4. Bericht 2020/21
01.09.2020 - 31.08.2021

BÜHNEN KÖLN

TANZ IM SCHAUSPIEL / KOOPERATION R. SIEGAL

	Tanz im Schauspiel / Kooperation mit Richard Siegal			
	Wirtschaftspl.	IST	Abweichung	
	in T€	in T€	in T€	in %
Ergebnis	0,0	-475,4	-475,4	0,0%
Erlöse	1.357,3	990,5	-366,9	-27,0%
1. Umsatzerlöse	95,2	73,5	-21,7	-22,8%
2. Sonstige Betriebliche Erträge	1.262,1	917,0	-345,1	-27,3%
<i>hiervon Zuschüsse, Erstattungen, Spenden</i>	<i>612,1</i>	<i>264,4</i>	<i>-347,7</i>	<i>-56,8%</i>
<i>(u.a. Betriebskostenzuschuss Land NRW)</i>				
Aufwendungen	-1.357,3	-1.465,9	-108,5	8,0%
3. Materialaufwand	-408,5	-424,1	-15,6	3,8%
4. Personalaufwand	-772,5	-964,5	-192,0	24,9%
5. Sonstige Betriebliche Aufwendungen	-176,4	-77,3	99,1	-56,2%
Investive Ausgaben	0,0	-30,2	-30,2	
Ergebnis inkl. Investive Ausgaben		<u>-505,6</u>	<u>-505,6</u>	

Besucherstatistik 2020/21 01.09.2020 - 31.08.2021	
BESUCHER	TANZ SIEGAL

	Anz.- Aufführung	Besucher gesamt	Ehren- Presse- Dienstkarten	Gesamt- zahlende	Vollzahler	ermäßigt	Abos	Cards	Besucher- Org.	Sollplätze	Sperren	Verkäufliche Plätze	Auslastung
Tanz Siegal													
New Ocean Sea Cycle	4	737	60	677	374	241	31	15	16	1.070	218	852	87%
Tanz Siegal Gesamt	4	737	60	677	374	241	31	15	16	1.070	218	852	87%

Streaming 2020/21 01.09.2020 - 31.08.2021		
TANZ SIEGAL - Streaming		
	Anz.- Event	Tickets gesamt
Tanz Siegal - Streaming _ Depot		
All for one and one for the money	2	898
Gymnastik	6	441
Two for the Show	6	1.015
Tanz Siegal - Streaming Gesamt	14	2.354